

GZ.: A 8 – 11326/2008-18
Umweltamt,
EU-Projekt „Minus 3 %“
1. Projektgenehmigung über
€6.900,-- in der OG 2008-2011
2. Budgetäre Vorsorge in der OG 2008

Graz, am 13.11.2008
Finanz-, Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Im Rahmen des Programms „Intelligent Energy – Europe II“ fördert die EU verschiedene Maßnahmen im Bereich Energie. Das eingereichte Projekt „Minus 3 %“ soll durch Energieeinsparungen in den eigenen Wirkungsbereichen der Städte Graz, Dublin, Marburg, Malcky und Teruel einen wichtigen Beitrag zum Klimawandel leisten.

Innerhalb der Stadt Graz wird das Projekt von der Grazer Energie Agentur in Kooperation mit dem Umweltamt abgewickelt.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 18.9.2008 (GZ A23-031244/2007/0030 und Präz 34223/2008-1) wurde dem Umweltamt die Erlaubnis zur Teilnahme an diesem Projekt bereits erteilt.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen laut Umweltamt € 86.817,-- und der zu erwartende Förderbetrag der EU €36.987,75. Darin enthalten sind förderbare Personalkosten in Höhe von €37.027,-- und ein nicht förderbarer Anteil an die Grazer Energie Agentur in Höhe von € 37.500,--. Die von der Stadt Graz zu finanzierenden Kosten in Höhe von €49.829,25 werden gänzlich vom Umweltamt getragen.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

EU Förderung:	€ 36.987,75
Personalbudget A 23:	€ 37.027,20
Sachbudget A 23:	€ 12.802,25
Gesamt:	<u>€ 86.817,00</u>

Die anteiligen Kosten der Stadt Graz sind über die Eckwerte 2008-2011 des Umweltamtes zu finanzieren.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBI 130/1967 idF LGBI 41/2008 beschließen:

1. In der OG 2008-2011 wird die Projektgenehmigung „EU-Projekt, Minus 3 %“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 86.900,-- beschlossen.

Die Kosten von € 49.829,25 sind über die Eckwerte 2008-2011 des Umweltamtes zu finanzieren.

2. In der OG des Voranschlags 2008 werden die Fiposse

1.52910.728500 „Entgelte für sonstige Leistungen, EU-Projekt Minus 3 %“

und

2.52910.889500 „Kap. Transferzahlungen von der Europäischen Union, EU-Projekt Minus 3 %“

mit je € 1.800,-- geschaffen.

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

(Claudia Baravalle)

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Risch)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: